

# Riffi-Zytig

RIFFERSWIL



Gemeinde 1-6 | Dorfleben 6-10 | Schule 11 | Kirche 12 | Bibliothek 13 | Marktplatz 14 | Kalender 15-16



Blick auf den Park Seleger Moor mit Bergpanorama. Bild: PSM, Andreas Fischer

## Der Park Seleger Moor hat seine Tore wieder geöffnet

Die sagenhafte Blütenpracht unseres Parks konnte letztes Jahr, bis Anfang Juni, nur von aussen bewundert werden. Nach einem turbulenten Jahr 2020 hat der Park Seleger Moor in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, die Hauptsaison normal durchzuführen. Wir freuen uns, auch viele RifferswilerInnen bei uns begrüssen zu dürfen.

Vergleicht man die Schönheit der umgebenden Landschaft und die Sicht auf die Berge mit Parkanlagen wie dem «Jardin de Versailles», dem Landschaftspark «Stourhead Garden» oder anderen bekannten Gärten in der Welt, so übertrifft der Park Seleger Moor die meisten. Viele Besucher sagen sogar: «Das Oberamt ist der schönste Ort auf Erden.»

Der Park Seleger Moor ist über die Landesgrenzen hinaus als Rhododendron- und Azaleen-Paradies be-

kannt. Wussten Sie, dass unser Park aber auch den grössten Farngarten und dazu eine der grössten Pfingstrosensammlungen der Schweiz beherbergt? Im Mai kommen auch diese in Blüte.

Im Juni beginnen dann die Seerosen zu blühen. Zusammen mit den Fröschen und Ringelnattern verwandeln sie die zahlreichen Teiche im Park in ein Wunderland für Fotografen. Der Sommer eignet sich, um im Schatten der grossen Bäume zu flanieren und an der schönen Grillstelle zu picknicken. In Blüte stehen dann Hortensien, Astilben, Funkien, Taglilien und Heidepflanzen. Die Farbenpracht nimmt im Oktober stetig zu und der Herbst wird zu einem Feuerwerk der Farben. Wir empfehlen Ihnen die «Saisonkarte 2021» für nur 45 Franken. Mit dieser können Sie den Park von Anfang April bis Ende Oktober besuchen. Nutzen Sie auch die Gelegenheit, im «Park-Beizli-Take-Away» wieder einmal auswärts zu essen.

Susanne Schmidt, Geschäftsleitung  
Park Seleger Moor

## KOLUMNE



Photography Katja Saegesser [www.60seconds.ch](http://www.60seconds.ch)

**CHRISTOPH LÜTHI**  
Gemeindepresident

**Ganz gleich, wie beschwerlich das Gestern war, stets kannst du im Heute von Neuem beginnen.**

Seit mehr als einem Jahr leben wir nun mit Einschränkungen. Lange bestandene Arbeitsweisen haben sich geändert. Gewisse Wirtschaftszweige sind total lahmgelegt worden, und werden vom Bund finanziell gestützt. Andere dürfen zwar weiter arbeiten, haben aber je länger je weniger Aufträge und erhalten keine Unterstützung. Langsam trifft es fast jeden Bereich der Wirtschaft. Lieferengpässe sind Indikatoren, dass auch die Produktion vielerorts heruntergefahren wurde. Gleichzeitig steigen die Preise für wichtige Rohstoffe. Eine Inflation scheint sich langsam anzubahnen und damit eine verminderte Kaufkraft. Arbeitgeber und Arbeitnehmer werden zunehmend verunsichert oder bange ums Überleben. Daneben gibt es Wirtschaftszweige die in dieser Zeit besser laufen als je zuvor. Geht damit eine Schere weiter

Fortsetzung auf Seite 2

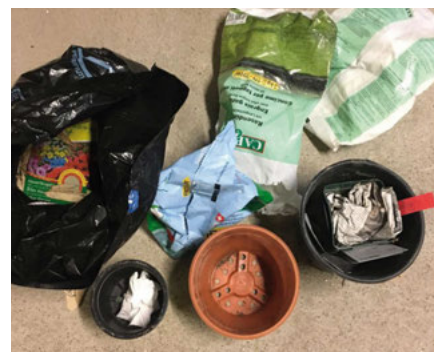
**Fortsetzung Kolumne von Titelseite:**

auf? Werden wir wirtschaftlich um Jahre zurückgeworfen oder finden wir neue Wege aus der Krise? Was lösen diese Veränderungen in uns aus? Werden wir kämpferisch und innovativ oder versuchen wir an alten Mustern festzuhalten? All diese Fragen beschäftigen mich in dieser Zeit, als Unternehmer aber auch als Gemeindepräsident. Ich mache mir Gedanken und Visionen wie eine Zukunft mit diesen Veränderungen aussehen könnte. Dabei fällt mir auf, dass das lokale Gewerbe und die lokalen Produkte wieder vermehrt wichtig werden. Sich auf die Grossen in China, Amerika, Europa oder wo immer sie produzieren zu verlassen, ist unsicher. Lokale Produkte und lokales Gewerbe zu unterstützen macht uns unabhängiger und stützt gegenseitig. Diese Entwicklung hat neben wirtschaftlichen Vorteilen, auch andere positive Effekte. Jedes lokal produzierte Produkt, jede lokal geleistete Dienstleistung ist nachhaltiger. Es stärkt das gemeinsame «Überleben» und die Gemeinschaft. Es schafft wieder ein besseres Bewusstsein zum Produkt, weil wir wissen woher es kommt. Kürzlich besuchte ich meinen Vater. Als Mitbringsel wünschte er sich einen von mir gebackenen Sonntagszopf. Damit zeigt sich, wie sehr wir es schätzen, wenn wir etwas kaufen oder produzieren, von dem wir wissen, woher es kommt. Es schafft Nähe, wird geschätzt und ist persönlich. Bleibt zu hoffen, dass uns diese Krise dahingehend verändert, dass wir dem billigen und unpersönlichen Konsumrausch vielleicht doch noch entkommen. Ich sehe in unserem Dorf so viele Veränderungen, die in diese Richtung gehen. Ich denke da an den neu entstandenen Riffi-Märt, den

Setzlings-Markt, den Dorfbackofen, den Gemüsegarten der Interessengruppe «Nachhaltiges Rifferswil», den Hofladen Milchstrasse, die vielen kleinen anderen Hoflädeli und an alle Gewerbetreibenden, welche in unserem Dorf etwas produzieren oder ihre persönlichen Dienstleistungen anbieten.

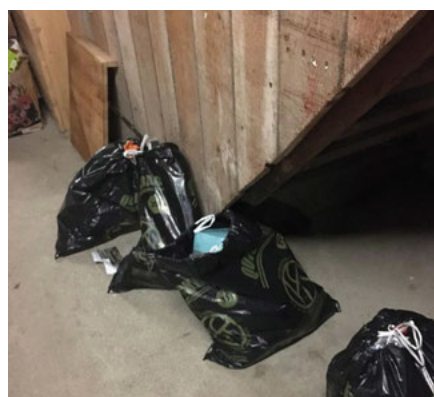
**«Denke global, handle lokal.»  
Paul James McCartney**

und an Sonntagen, nehmen Sie bitte Rücksicht auf die Nachbarn. Verhindern Sie unnötigen Lärm.



## Überwachung der Scheune / Entsorgung

Unsere Entsorgungsstelle ist so angelegt, dass sie zeitlich unbegrenzt zugänglich und wird nicht kontrolliert. Das lässt der Bevölkerung viel Freiheit und fordert Vertrauen. Wir gehen davon aus, dass diese Freiheit nicht missbraucht wird und sich die BenutzerInnen verantwortungsvoll und korrekt verhalten.



Es gelten die folgenden Regeln:

- Die Entsorgung ist für in Rifferswil wohnhafte Personen (nicht Auswärtige).
- Es darf nur Material entsorgt werden, für das Behälter vorhanden sind.
- Entsorgungsmaterial muss in die dafür vorgesehenen Behälter gelegt werden. Es darf nicht irgendwo deponiert werden.
- Grossmengen an Karton, Bauschutt, Styropor oder Altmetall müssen direkt bei den entsprechenden Stellen entsorgt werden. Dafür ist unsere Entsorgung nicht gedacht.
- PET-Flaschen, Plastik, Hausrat, Möbel, CD's, Elektrogeräte (Liste ist nicht abschliessend) dürfen nicht in der Scheune deponiert werden.
- Bei Entsorgungen in der Nacht

Leider wurde in letzter Zeit vermehrt Abfall in der Scheune deponiert, der nicht dorthin gehört (s. Bilder).

Ebenfalls wurde die Entsorgungsstelle vermehrt von Auswärtigen benutzt, dazu kamen Firmen mit Grossmengen, was die Entsorgungsstelle an ihre Grenzen brachte. Unser Werkdienst ist nicht dafür da, fremde Abfallstoffe richtig zu entsorgen oder regelmässig die Entsorgungsstelle aufzuräumen.

Der Gemeinderat hat aufgrund dieser Vorkommnisse nun entschieden, die Entsorgung mit Webcams zu überwachen. Fehlbare BenutzerInnen der Entsorgungsstelle werden zur Rechenschaft gezogen.

Wir bitten alle dafür besorgt zu sein, dass unsere Entsorgungsstelle weiterhin so unkompliziert betrieben werden kann – Danke!

Christoph Lüthi, Gemeindepräsident



## Totalrevidierte Gemeindeordnung bereit für den Urnengang vom 13. Juni 2021

Die Gemeindeordnung Rifferswil (GO) aus dem Jahre 2010 muss bis 31.12.2021 an das kantonale Recht angepasst werden (Inkrafttreten des neuen Gemeindegesetzes per 1.1.2018). Die GO wurde im Herbst 2020 vollständig überarbeitet und dem Gemeindeamt des Kt. Zürich zur Vorprüfung eingereicht. Das Gemeindeamt hat die totalrevidierte GO am 7.1.2021 gutgeheissen, worauf diese am 9.2.2021 in die öffentliche Vernehmlassung ging. Die Möglichkeit, sich im Rahmen der Vernehmlassung zu äussern, wurde von Wenigen genutzt. Die eingereichten Stellungnahmen – darunter eine der Rifferswiler Rechnungsprüfungskommission (RPK) – wurden im Gemeinderat besprochen und sind teilweise in die nun für den Urnengang vorliegende, überarbeitete Fassung der totalrevidierten GO eingeflossen.

Die Kernpunkte der totalrevidierten GO sind:

- Einführung der stillen Wahl für die Erneuerungswahlen des Gemeinderats (Art. 7 GO)
- Ausweitung der Geschäfte, die zwingend der Urnenabstimmung zu unterbreiten sind (Art. 8 GO)
- Erhöhung der Finanzbefugnisse der Gemeindeversammlung (Art. 15 Ziff. 4, 8-10 GO), des Gemeinderats (Art. 25 Abs. 1 Ziff. 1 und Abs. 2 Ziff. 3-6 GO) und der Schulpflege (Art. 33 Abs. 1 und Abs. 2 Ziff. 3 GO)
- Die Stellenschaffungskompetenz fällt neu in die alleinige Zuständigkeit des Gemeinderates (Art. 24 Abs. 2 Ziff. 5 GO).

### 1) Einführung der stillen Wahl für die Erneuerungswahl des Gemeinderats:

In vielen, vor allem kleineren Gemeinden in der Schweiz lassen sich oft nur schwer genügend KandidatInnen für die zu besetzenden Ämter finden. Um dem entgegen zu wirken, wurde in den letzten Jahren in vielen Gemeindeordnungen die Möglichkeit aufgenommen, Erneuerungswahlen des Gemeinderats durch stille Wahlen vorzunehmen. Stille Wahlen erleichtern die Wiederwahl bzw. senken die Hemmschwelle, sich für die Wiederwahl zur Verfügung zu stellen. Wenn sich mehr KandidatInnen zur Wahl stellen, als Ämter zu vergeben sind, geht die Wahl automatisch (und damit wie bis anhin) an die Urne. Informationen und Beispiele zur stillen Wahl finden Sie unter [www.rifferswil.ch](http://www.rifferswil.ch).

### 2) Ausweitung der Geschäfte, die zwingend der Urnenabstimmung zu unterbreiten sind

Neu sind zwingend der Urnenabstimmung zu unterbreiten:

- der Erlass und die Änderung der GO
- die Bewilligung von neuen einmaligen Ausgaben von mehr als Fr. 1'500'000 für einen bestimmten Zweck und von neuen wiederkehrenden Ausgaben von mehr als Fr. 300'000 für einen bestimmten Zweck
- Ausgliederungen von erheblicher Bedeutung, d.h. insbesondere solche, die von grosser politischer oder finanzieller Tragweite sind
- der Abschluss und die Änderung von Verträgen über die Zusammenarbeit in Form eines Zweckverbands, einer gemeinsamen Anstalt oder einer juristischen Person des Privatrechts
- der Abschluss und die Änderung von Anschluss- und Zusammenarbeitsverträgen, wenn die Gemeinde hoheitliche Befugnisse abgibt oder die damit zusammenhängenden neuen Ausgaben an der Urne zu beschliessen sind
- Verträge über den Zusammenschluss mit anderen Gemeinden
- Verträge über Gebietsänderungen von erheblicher Bedeutung, d.h. insbesondere solche, die eine Fläche oder Bevölkerungszahl betreffen, die für die Entwicklung der Gemeinde wesentlich sind
- Initiativen mit Begehren, die der Urnenabstimmung unterstehen.

### 3) Erhöhung der Finanzbefugnisse der Gemeindeversammlung, des Gemeinderats, der Schulpflege

Die Finanzkompetenzen der Gemeindeversammlung, des Gemeinderats und der Schulpflege wurden insbesondere aufgrund des Wachstums der Gemeinde sowie aufgrund der allgemeinen Kostenentwicklungen der letzten 10 Jahre leicht erhöht. Detailinformationen sowie eine tabellarische Übersicht finden Sie unter [www.rifferswil.ch](http://www.rifferswil.ch).

### 4) Stellenschaffungskompetenz des Gemeinderats

Bisher war die Stellenschaffungskompetenz als gemischte Kompetenz zwischen Gemeindeversammlung und Gemeinderat in der GO verankert. Das führte zu Unklarheiten. Neu fällt die Stellenschaffungskompetenz in die alleinige Zuständigkeit des Gemeinderats (Art. 24 Abs. 2 Ziff. 5 GO). Aus dem Legalitätsprinzip ergibt sich, dass die Kompetenz nicht so ausgelegt werden darf, dass der Gemeinderat mit der Schaffung einer neuen Stelle in der Gemeinde eine neue Aufgabe einführt.

Die Zuständigkeit für die Übernahme einer neuen Aufgabe richtet sich nach den jeweiligen Finanzkompetenzen.

# Beschlüsse Gemeinderat

## Präsidiales

### Totalrevidierte Gemeindeordnung Rifferswil

Im Rahmen der öffentlichen Vernehmlassung wurden dem Gemeinderat einige wenige Stellungnahmen eingereicht; darunter eine der Rifferswiler Rechnungsprüfungskommission (RPK). Die Stellungnahmen wurden im Gemeinderat besprochen und sind teilweise in die nun für den Urnengang vorliegende, überarbeitete Fassung der totalrevidierten Gemeindeordnung Rifferswil eingeflossen. Detaillierte Informationen finden sich auf [www.rifferswil.ch](http://www.rifferswil.ch) (unter Neuigkeiten/Aktuelles).

### Zusammenarbeitsvereinbarung mit der Gemeinde Aeugst a.A

Der Zusammenarbeitsvereinbarung der Gemeinden Aeugst a.A. und Rifferswil im Bereich des Bausekretariats wird zugestimmt. Die Bewerbungen und Auswahlverfahren für eine/n BausekretärIn je hälftig von den beiden Gemeinden angestellt, sind in vollem Gange. Für die Übergangszeit sollte in Kürze ein/e Springer/In das Bausekretariat ad interim besetzen.

## Einbürgerungen

Beschluss: Die Ehegatten Hosch geb. Hammer, Manuela und Rainer Joachim Hosch werden in das Bürgerrecht der Gemeinde Rifferswil aufgenommen.

Beschluss: Wälti, Martin Carl Ernst wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Rifferswil aufgenommen.

## Bauwesen

### Überbauung «Anna» (Hauserstr./Kappelerstr.)

Das Bauvorhaben überschreitet tagsüber den Grenzwert strassenseitig um 1 dB. Der Gemeinderat entschied sich, nach kontroverser Diskussion, für die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung. Diese wurde verfasst und der Baudirektion Zürich zur Beurteilung zugestellt.

### Umnutzung der Grünfläche neben dem Gemeindehaus

Die beiden Firmen P. Müller und M. Gubler haben eine gemeinsame Offerte für die Umgestaltung/Umnutzung der Grünfläche neben dem Gemeindehaus eingereicht. Die Offerte übersteigt die im Budget 2022 für dieses Projekt aufgenommen CHF 50'000.- um fast CHF 20'000.-. Die beiden Firmen P. Müller und M. Gubler wurden daher gebeten, für den Gemeinderat mehrere konkrete Detailpläne/Skizzen zu entwerfen, was sich für CHF 50'000.- im Jahr 2022 realisieren lassen würde.

## Finanzen

### Besoldungsverordnung Gemeinde Rifferswil

Der Gemeinderat unterzieht die aus dem Jahre 2010 stam-

mende Besoldungsverordnung einer generellen Überarbeitung und Anpassung an die heutigen Gegebenheiten und gesetzlichen Rahmenbedingungen.

### Jahresrechnung 2020 Politische Gemeinde Rifferswil

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2020 abgenommen.

## Tiefbau/Werke

### Bauvorhaben Bodenverbesserung Hinteralm (Huser Allemend), Rifferswil

Im Auftrag der Meliorationsgenossenschaft wurde ein Verkehrskonzept für den Abtransport des Aushubmaterials und die Zufuhr von Bodenmaterial von/in die Huser Allmend ausgearbeitet.

Der Gemeinderat hat das eingereichte Verkehrskonzept besprochen und eine schriftliche Stellungnahme dazu verfasst. Das vorgelegte Verkehrskonzept trägt nur in sehr beschränktem Rahmen den Bedürfnissen der Gemeinde Rifferswil Rechnung. Entsprechend wurden durch den Gemeinderat verschiedene zusätzliche Massnahmen vorgeschlagen, die zu einer Verbesserung der Verkehrssituation für Rifferswil führen würden (z.B. Beschränkung der Anzahl Fahrten pro Tag durch Rifferswil; keine LKW-Fahrten auf dem Schulweg (Jonenbachstrasse) oder alternativ nur mit Tempo 30; ein Samstagsfahrverbot). Bleibt abzuwarten, ob das Verkehrskonzept noch einmal überarbeitet wird.

### Konzept Trinkwasserversorgung in Notlagen der Gemeinde Rifferswil

Das vom Ingenieurbüro P. Ott, Mettmenstetten, ausgearbeitete Konzept Trinkwasserversorgung in Notlagen der Gemeinde Rifferswil wurde vom Gemeinderat gutgeheissen und dem AWEL zur Genehmigung weitergeleitet.

### Verkehrskonzept Park Seleger Moor

Das eingereichte Verkehrskonzept vom 30.2.2021 wird abgelehnt. Die Einreichung des Konzepts erfolgt zu einem sehr späten Zeitpunkt, da das Seleger Moor seit dem 1.4.2021 bereits geöffnet ist und der grösste Besucherandrang in den nächsten Wochen erwartet wird. Die Parkeinleitung wird aufgefordert, die Beschilderung für die Verkehrsführung über die untere Albisstrasse so rasch als möglich zu verbessern.

## Gesundheit/Umweltschutz

### Spital Affoltern: Wahl VR-Mitglied Spital Affoltern; Ernennung einer Vertretung in die Findungskommission

Die Anstellung von VR-Mitglied Lukas Rist als neuer CEO des Spitals Affoltern macht eine Ersatzwahl erforder-

derlich. Zur Vorbereitung soll eine Findungskommission eingesetzt werden.

Für die Findungskommission werden die Gemeinden als Aktionärinnen in Gruppen eingeteilt, die jeweils eine Person in die Findungskommission delegieren. Die Gde. Rifferswil ist mit den Gemeinden Aeugst am Albis, Kappel am Albis, Knonau, Maschwanden und Ottenbach der Gruppe C zugeteilt.

Der Gemeindepräsident von Rifferswil, Christoph Lüthi, hat sich bereiterklärt, die Gruppe C in der Findungskommission zu vertreten. Chr. Lüthi hat bereits im letzten Jahr Einsitz in die Findungskommission genommen. Er ist mit den Abläufen bestens vertraut.

### **IKA Pflegezentrum Sonnenberg: Wahl VR-Mitglieder**

Der Verwaltungsrat der IKA Pflegezentrum Sonnenberg setzt sich aus fünf Mitgliedern zusammen, die von den Gemeindevorständen der Trägergemeinden für jeweils ein Jahr gewählt werden.

Für die Amtszeit vom 1. April 2021 bis 31. März 2022 stellten sich Franjo Ambroz, Daniel Eugster, Roland Kunz und Marta Omlin als Bisherige sowie Claudia Ledermann und Matthias Ramer als Neue zur Verfügung.

Der Gemeinderat Rifferswil unterstützte die inzwischen offiziell bestätigten Kandidaten:

Daniel Eugster, Rifferswil (bisher), Präsident  
Franjo Ambroz, Horgen (bisher), Vizepräsident  
Roland Kunz, Tagelswangen (bisher), Mitglied  
Marta Omlin, Rapperswil-Jona (bisher), Mitglied  
Matthias Ramer, Aeugst am Albis (neu), Mitglied

### **Werkhof Rifferswil, Sammelstelle**

Die Entsorgungsstelle beim Werkhof wird künftig bei der Einfahrt wie auch in der Scheune mittels einer Kamera überwacht, um fehlbare Nutzer zu eruieren und nötigenfalls zu bestrafen. Der Gemeinderat hat die entsprechenden Ausgaben von CHF 1'485.55 bewilligt.

### **Soziales**

#### **VO zum Sozialhilfegesetz, Anpassung Grundbedarf**

Der Gemeinderat hat der Erhöhung des Grundbedarfs in der Sozialhilfe per 1. April 2021 (Teuerungsanpassung von 0.84%) zugestimmt.

### **Kultur und Sport**

#### **Gemeinde-/Schulbibliothek Rifferswil**

Der Gemeinderat hat in die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde-/Schulbibliothek Rifferswil Einsicht genommen.

### **Personelles**

#### **Dienstaltersgeschenke**

Der Gemeinderat hat Rita Gallmann zum 10- und 15-jährigen Jubiläum gratuliert und ihr ein Dienstaltersge-

schenk überreicht.

Der Gemeinderat macht sich an die Ausarbeitung eines Reglements «Dienstaltersgeschenke für Mitarbeitende der Politischen Gemeinde Rifferswil».

### **Neue Schulleiterin per Sommer 2022**

Die heutige Schulleiterin Barbara Abt wird im Sommer 2022 pensioniert. Die Schule hat bereits ihre Nachfolgerin bestimmt: Loretta Grenzebach. Sie beginnt jetzt mit der entsprechenden Weiterbildung, um im Sommer die neue Aufgabe übernehmen zu können.

### **Diverses**

**Unterstützung kultureller Einrichtungen** (ansässig im Bezirk)

Das Kinofoyer LUX (Aula Ennetgraben in Affoltern a. A.) wird im Jahr 2021 einmalig mit CHF 200 unterstützt.

### **Dorfchronik Rifferswil**

Der Gemeinderat beschliesst die Gratisabgabe von 70 Exemplaren der Dorfchronik Rifferswil an Neuzuzüger/-innen und die Überweisung von CHF 10 pro Ex. an die Museumskommission (Anteil an Herstellungskosten).

**Weitere Infos finden Sie auf der Webseite der Gemeinde: [www.rifferswil.ch](http://www.rifferswil.ch).**

## Blutspenden



BLUTSPENDEZUERICH.CH



BLUTSPENDE SRK ZÜRICH

**Hausen am Albis: Donnerstag, 10. Juni 2021  
17 bis 20 Uhr, Gemeindesaal Weid**

**Rifferswil: Donnerstag, 7. Oktober 2021  
19.30 bis 20 Uhr, Schulhaus Rifferswil**



## Neubau Gegenreservoir Seebrig, 8911 Rifferswil

Um die Versorgungssicherheit und Löschwasserversorgung nachhaltig zu garantieren und auf einen langfristigen Zeithorizont von über 30 Jahren sicherstellen zu können, plant die Gemeinde Rifferswil das Gegenreservoir Seebrig oberhalb der Schonau zu erstellen. Im Bericht zum Generellen Wasserversorgungsprojekt



GWP vom 25.09.2018 der Gemeinde Rifferswil hat das AWEL zur Verbesserung der Versorgungssicherheit ein Gegenreservoir mit gleicher Wasserspiegelhöhe zum Reservoir Letten vorgeschlagen.

Dadurch kann bei einem Leitungsunterbruch der Hauptleitung vom Reservoir Letten zum Dorf Rifferswil oder ein Leitungsunterbruch vom Reservoir Seebrig zum Dorf Rifferswil vom nicht betroffenen Hauptstrang her gespiesen werden. Somit ist die Versorgungssicherheit jederzeit gewährleistet (auch im Brandfall).

Im Generellen Wasserversorgungsprojekt GWP wurden zwei Varianten aufgezeigt.

Als Variante mit der Erweiterung des bestehenden Reservoirs Letten um 200 m<sup>3</sup> würde die Versorgungssicherheit nicht verbessert (Zufluss nur von einer Seite). Das AWEL hat deshalb die Variante mit Gegenreservoir Seebrig als bessere Lösung vorgeschlagen.

Die Wasserversorgung von Rifferswil erfolgt heute einseitig vom Reservoir Letten. Das Reservoir Letten (Baujahr 1955) ist immer noch funktionstüchtig, muss aber sicher in den nächsten Jahren saniert und die Installationen auf den aktuellen Stand gebracht werden. Dies wird möglich nachdem das Gegenreservoir Seebrig in Betrieb ist.

Die Höhenlage des Gegenreservoirs wird durch das bestehende Reservoir Letten vorgegeben. Das Gegenreservoir hat die gleiche Wasserspiegelhöhe und somit die gleiche Druckhöhe. Es wird unterirdisch neben dem Wohnhaus von Franz Abächerli angeordnet.

Die Verhandlungen mit den Grundeigentümern führten zum Standort neben dem Wohnhaus auf der Liegenschaft von Franz Abächerli.

Damit langfristig genügend Speicherkapazität vorhanden ist und die Versorgung auch ohne das Reservoir Letten, sichergestellt werden kann, ist das Volumen des Gegenreservoirs mit 400 m<sup>3</sup> Brauchwasser und 100 m<sup>3</sup> Löschreserve = total 500 m<sup>3</sup> geplant worden.

Das Reservoir wird über das Wasserleitungsnetz vom Reservoir Letten und von den Quellen Goomösli via das bestehende kleine Reservoir Seebrig sowie von der Gruppe Amt über das Reservoir Bernhau gespiesen. Im Bedarfsfall könnte der gesamte Wasserbedarf von der Gruppe Amt über das Reservoir Bernhau bezogen werden.

Die Erstellungskosten mit den neuen Zu- und Ableitungen belaufen sich nach der Kostenzusammenstellung auf Fr. 1'600'000.00. In welcher Höhe sich das AWEL an diesen Kosten beteiligen wird, kann zurzeit noch nicht abgeschätzt werden.

Nach dem GWP Rifferswil muss das Reservoir Seebrig bis im Jahre 2025 realisiert sein.

Hugo Walter, Gemeinderat Tiefbau & Werke  
Forst & Landwirtschaft

## 3. Rifferswiler Garagen-/ Garten-/Parkplatz-Flohmi



Nach dem Frühlingsputz kommt das grosse Frühlingsentrümpeln. Bestimmt hast auch du noch viele schöne Dinge, welche du selber nicht mehr brauchst, zum Entsorgen jedoch viel zu schade sind. Gib deinen alten, vergessenen Schätzen eine zweite Chance, in einem neuen Zuhause wieder gebraucht zu werden...

**Am Sonntag, 30. Mai 2021 von 10-16 Uhr**  
vor deinem Haus, im Garten, im Quartier, deinem Parkplatz...

Alle sind dazu eingeladen, einen eigenen Stand zu machen oder gemütlich durchs Dorf zu bummeln und sich auf die Schnäppchenjagd zu begeben. Bei Interesse bitte mit Namen und Flohmi-Standort anmelden bei M. Mangili (079 616 31 59) oder M. Risi-Brugger (079 432 29 42).

## Riffi-Märt Liebi 2021



### Ein Wiedersehen auf dem Dorfplatz.

Wohin das Auge reicht, die Natur bereitet sich auf den Sommer vor: Das Gemüse in den Gärten wächst, an den Obstbäumen zeichnen sich die ersten Früchte ab und die Vorfreude auf die erste Ernte steigt.

Mit dem Sommererwachen möchte ich Ihnen gerne die diesjährigen Daten der Riffi-Märt-Liebi-Saison bekannt geben. Es erwarten uns jeweils von 9 bis 14 Uhr gleich drei Wiedersehen:

Samstag, 10. Juli 2021  
Samstag, 18. September 2021  
Samstag, 30. Oktober 2021



Welche Marktfahrer dieses Jahr am Essens- und Blumenmarkt dabei sein werden, können Sie jederzeit unter [www.riffi-maert.ch](http://www.riffi-maert.ch) einsehen.

Für Speis und Trank wird wiederum gesorgt sein und so hoffe ich natürlich, dass wir ohne irgendwelche Massnahmen und Einschränkungen unter Freunden und Geniessern zusammenkommen können (und dürfen) und freue mich bereits jetzt schon ganz fest darauf.

Herzlich, Cinzia Schefer

### Nachtrag von Riffi-Zytig März/April: Beitrag TherapeutInnen in Rifferswil

In der letzten Ausgabe haben wir Therapeutinnen und Therapeuten publiziert, welche in Rifferswil oder in einer Nachbargemeinde tätig sind. Folgende Therapeutinnen waren nicht aufgeführt:

**Maja Probst - Kinesiologie**

[www.majaprobst.ch](http://www.majaprobst.ch), [info@majaprobst.ch](mailto:info@majaprobst.ch)

**Cordula Kronewirth - Autogenes Training / Mentaltraining**, [www.physiotherapiehaus28.ch](http://www.physiotherapiehaus28.ch),  
[c.kronewirth@greenmail.ch](mailto:c.kronewirth@greenmail.ch)

## Der Bioladen Tante Emmer in Hausen ist eröffnet

Nach neun Monaten Planen und Organisieren, konnte der Bioladen Tante Emmer in Hausen Ende März 2021 endlich eröffnen. Das Tante Emmer-Team ist überwältigt, das Interesse ist riesig. Ab sofort ist es möglich, Mitgliedschaften zu lösen. Eine Mitgliedschaft kann nur jeweils zum Ersten eines Monats abgeschlossen werden. Wer Anteilscheine und eine Mitgliedschaft erworben hat, kann die Produkte zu reduzierten Preisen beziehen. Nach einer persönlichen Einführung dürfen Mitglieder auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten im Laden einkaufen.



Bild: Kathia Rota

### Tante Emmer ist ein bargeldloser Mitgliederladen

Der Tante Emmer-Laden organisiert sich als Mitgliederladen mit einem Zwei-Preis-Modell. Ein Preis für die Mitglieder, ein Preis für Nicht-Mitglieder. Eine Mitgliedschaft kann nur abgeschlossen werden, wenn vorgängig mindestens ein Anteilschein für jede volljährige Person pro Haushalt gekauft wurde. Alle Informationen zur Mitgliedschaft sowie das Antragsformular für Anteilscheine sind auf der Webseite [www.tante-emmer.ch](http://www.tante-emmer.ch) zu finden.

Selbstverständlich steht der Laden auch für Nicht-Mitglieder offen. Für sie gelten die regulären Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 10-12.30 & 16-18.30 Uhr, Samstag 10-12.30 Uhr. Im Laden kann nur bargeldlos bezahlt werden.

### Das Sortiment: bio, regional und unverpackt

Der Tante Emmer-Laden bietet ein Vollsortiment. Viele Produkte werden von regionalen Betrieben bezogen, und es wird möglichst darauf geachtet, dass die Höfe und Lieferant\*innen biozertifiziert sind. Besonders stolz ist das Team auch auf die Ecke mit den unverpackten Lebensmitteln. Hier können Nüsse, Haferflocken, Pasta, Reis, uvm. direkt in die eigenen Gefässe oder Papiersäcke gefüllt werden.

### Ausblick

Die ersten Wochen waren aufregend und turbulent. Das Tante Emmer-Team musste Prozesse optimieren, weitere Verbesserungen stehen an. Sobald mehr Routine in alle Abläufe kommt, möchte sich das Team den Kundenwünschen widmen.

Susanne Widmer

## Zäme rede, zäme Ziit ha

Am Karsamstag, 3. April 2021 verstarb meine Frau nach 57 Ehejahren an den Folgen eines schweren Hirnschla- ges/Hirnblutung. Die vielen Kondolenzkarten wollte ich nicht einfach per Post beantworten, sondern persönlich oder per Telefon.

Ich durfte viele, unglaublich schöne, tiefgründige und persönliche Gespräche erleben, die einmalig waren. Be- sonders beeindruckten mich die Reaktionen der Alters- turnerinnen. Ich fühlte die gegenseitige Achtung dieser Frauen und vor allem ihr Einfühlungsvermögen. Auch Freunde und Bekannte waren glücklich und dankbar über den Telefonanruf, der Gelegenheit bot zu einem Gespräch. Der offizielle Gang auf die Gemeinde, um den Todesfall zu melden, entwickelte sich zu einem tiefgründigen Ge- spräch über das Ableben meiner Frau. Dominique Kern verstand es, mit viel Taktgefühl und den richtigen Wor- ten, die doch belastende Situation pietätvoll zu gestalten. Gleichzeitig lernte ich unsere neue Gemeindeschreiberin kennen. Frau Molleman kam direkt auf mich zu, mitfüh- lend und mit grosser Anteilnahme.

Der Verlust eines Menschen ist belastend. Trost finde ich in den vielen Gesprächen und Kontakten auch mit mei- ner Familie. Es kam mir in den Sinn, dass heute darüber nachgedacht wird, die Ausdrücke Vater und Mutter, Ehe- frau und Ehemann, Tochter und Sohn, Knabe und Mäd- chen abzuschaffen und durch Eltern 1... usw. zu ersetzen. Diese Gedanken lösen bei mir einen kühlen Schauer aus, welcher nicht nur den Rücken, sondern auch meine Seele trifft.

Seit Oktober 1973 wohnt unsere Familie im Mattler in Rifferswil. Wir sind in der glücklichen Lage, dass zwei Generationen im selben Haus leben dürfen. Wir haben in den bald fünfzig Jahren einiges für die Öffentlichkeit geleistet sei es in der Rechnungsprüfungs-Kommission, dem Gemeinderat, in der Schulpflege und im Gesangs- verein. Für mich ist es daher schwer nachvollziehbar, dass es in unserem Dorf Leute gibt, die ein Gespräch mit mir verweigern, nur weil ich Mitglied der SVP bin. Das macht mich ratlos und nachdenklich, weil ich meinen Mitmen- schen – unabhängig seiner politischen Gesinnung – res- pektiere und immer den Dialog suche und meistens auch finde, wenn man mich lässt.

Jakob Geissbühler

### GARTEN-KOLUMNE

## Frühlingsmüde!

Aus einem ganz bestimmten Grund bin ich in diesen Wo- chen etwas müde. Das Wetter und seine Folgen auf die Arbeit als Gärtnerin. Wieviele Male habe ich unsere frisch austreibenden Stauden wohl schon abends mit Vlies oder Tannenzweigen abgedeckt, morgens aufgedeckt? Wie- viele Male haben wir schon zu zweit die Fenster unseres Frühkastens hin- und hergetragen? Wieviele Male bin ich schon über Kisten, die den Mittelgang unserer Folientun- nels bedecken, gestolpert, weil frisch produzierte Pflan- zen einen besonderen Schutz brauchen und dort stehen müssen?

Morgens ist es nicht möglich Pflanzen zu giessen, da das Wasser in den Schläuchen gefroren ist. Also, Giesskannen schleppen. Multitopfplatten mit wärmeempfindlichen Setzlingen werden bei wärmerem Wetter vom Wohnzim- mer auf die Terrasse getragen – und retour. Schliesslich ist unser Wohnhaus eine Art verlängerte Gärtnerei.

Der Wind trägt auch seinen Teil bei: Wenn es tagsüber warm ist, müssen wir die drei folienbedeckten Tunnels lüften, abends natürlich wieder dichtmachen. Und der Wind spielt mit diesen Folien, bläst sie ganz oder halb weg, so dass wir abends wieder alles schön festmachen dürfen.

Es ist alles etwas umständlicher und aufwändiger, weil es in diesen Wochen immer wieder kalt ist und deshalb not- wendig ist, einen Teil der Pflanzen zu schützen.

Eines weiss ich genau: Wenn ich an einem Abend sagen würde, pfeif drauf, dann passiert es genau dann, dass der Frost die frischen Austriebe der Schildfarne kläglich schrumpfen lässt, so dass sie während mehreren Wochen nicht verkäuflich sind. Wenn ich einknicke, dann tun es auch meine Pflanzen.

Es gibt da auch noch einen anderen Aspekt: Unsere Kundschaft interessiert das eigentlich nicht. Sie möchten Pflanzen in guter Qualität kaufen. Ob an dieser Pflanzen- qualität nun etwas mehr Schweiss hängt, interessiert nie- manden. So ist das nun mal und das ist auch richtig.

Ich will auch nicht jammern, hätte eigentlich nur eine kleine Bitte: etwas milderes Frühlingswetter. Dann ver- fliegt meine Frühlingsmüdigkeit – sofort.

Elisabeth Jacob  
Blattgrün – Gärtnerei im Park, Rifferswil



## Perma-Gemüsegarten im Unterdorf

**Lebensmittel vom Dorf fürs Dorf, frisch ab Beet, Baum & Strauch, saisonal, ohne Plastik-Verpackung, ohne Weg-CO2, in unterschiedlichen alten und neuen Sorten und vielfältigen Geschmacksrichtungen - davon bitte mehr!**

Der entstehende Permakultur-Gemüsegarten im Unterdorf will hier einen Betrag leisten. Die Idee: Eine GartenbetreuerIn, unterstützt von unserer Projektgruppe, plant und organisiert Saat, Pflege und Ernte. Finanziert wird sie über die Beiträge der TeilnehmerInnen, die dafür ihren Ernteanteil zu Gute haben. Den Gemüsegarten legen wir nach Permakulturrkriterien an: eine Mischung aus Gemüse, Obst- und Nussbäumen, Beerensträuchern und Bienenstauden, die sich gegenseitig unterstützen und vielfältigen Lebensraum für Nützlinge bieten. Dadurch können wir auf Herbizide und Kunstdünger verzichten.



Startschuss für die Gartenanlage war am 20. März 2021 - nun geht es uns aber wie Mani Matter mit seiner «Chue am Waldrand»: unsere GartenbetreuerIn musste abspringen. Hier sind wir wieder auf der Suche, bauen aber den Garten weiter aus. Und hoffen, dass wir am ersten Riffi-Märt im Sommer (s. S. 6) schon mit eigenem Gemüse präsent sein können.

Für die Anlage des Gartens sind wir auf Mithilfe und Spenden angewiesen - näheres zum Projekt finden Sie auf unserer Website [www.nachhaltigesrifferswil.ch](http://www.nachhaltigesrifferswil.ch) unter /aktuell, einschliesslich einer Stellenbeschreibung für unsere Gartenbetreuungsperson - vielleicht kennen Sie jemanden, der da interessiert wäre?

Frank Fischer, Nachhaltiges Rifferswil

## Setzlingsmarkt auf dem Dorfplatz

**Am Samstag, 15. Mai findet wieder der Setzlingsmarkt vom Offenen Gärtnern / Nachhaltigen Rifferswil statt.**



Letzten Frühling hatten wir uns online organisiert, jetzt hoffen wir, dass wir ganz real von 9 bis 13 Uhr am Dorfplatz stehen können - mit mehreren Ständen und verschiedensten Tomaten- und Paprikapflanzen, Zucchini-, Randen-, Kohlrabi- und anderen Gemüsesetzlingen, mit Salaten, Andenbeeren, essbaren Blumen und was da sonst noch aktuell an unseren Fenstern und Gewächshäuschen heranwächst und nach draussen in die Gärten drängt. Dazu auch wieder (Schatten-)Stauden und andere Spezialitäten der Gärtnerei Blattgrün. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veronika Nussbaumer / Frank Fischer,  
Offenes Gärtnern, Nachhaltiges Rifferswil

Anzeige

**Muttertag**  
Das Nala Chocomobile im Seleger Moor

Pralinen und Blütenpracht  
gemeinsam geniessen

**Sonntag, 9. Mai, 11 - 17 Uhr**  
im Park Seleger Moor

**nala**  
THE CHOCOLATE  
QUEEN

[www.nalachocolate.com](http://www.nalachocolate.com)



## VEREIN KLEINKINDER RIFFERSWIL

Rifferswil erfreut sich einer grossen Anzahl Kinder. Im Kanton Zürich gilt unsere Gemeinde proportional zur Einwohnerzahl gerechnet als diejenige mit den meisten Kindern. Da liegt es auf der Hand, dass ein Betreuungs- bzw. Aktivitätenangebot für Kinder bis zum Kindergartenalter angeboten wird.

Zu diesem Zweck wurde 1994 der Verein Kleinkinder Rifferswil gegründet. Seit Juli 2019 teilen sich Jana Junghardt (Finanzen), Lena Hegnauer (Aktuarin) und Cinzia Schefer (Präsidentin) die Vereinsaufgaben. Alle drei sind Mütter und freuen sich, in ihrem dritten Amtsjahr zum bereits bestehenden Angebot hoffentlich zusätzlich ein paar Veranstaltungen für Klein und Gross zu organisieren. Für Fragen sowie Wünsche, Anregungen oder Ideen steht Cinzia gerne unter [cinzia.schefer@gmail.com](mailto:cinzia.schefer@gmail.com) zur Verfügung.

### Das aktuelle Angebot des Kleinkinder-Vereins Rifferswil:

**Eltern-Kind-Treff:** Jeweils am zweiten Mittwoch im Monat von 9 - 11 Uhr in der Engelscheune.

**ELKI-Turnen:** Immer am Dienstag von 9 - 10 Uhr in der Turnhalle Rifferswil (ab 2.5 Jahren).

**Spielgruppe:** Wird am Montag, Mittwoch sowie Freitag von 8.30 - 11.30 Uhr im ehemaligen Kindergartengebäude auf dem Schulhausareal für Kinder ab 2.5 Jahren angeboten.

**Waldspielgruppe:** Die Waldspielgruppe kann von Kindern ab ca. 3 Jahren jeweils am Donnerstag von 9 - 11.30 Uhr im Rohrholz besucht werden.

**Babysitter-Liste:** Diese kann jederzeit bei Lena Hegnauer angefordert werden und Interessierte, die einen Babysitter-Kurs bereits besucht haben und auf die Liste möchten, dürfen sich ebenfalls bei Lena melden.

### SAVE THE DATES 2021

**Eltern-Kind-Treff:** 12.5., 9.6., 14.7., 8.9., 13.10., 10.11., 8.12. (jeweils von 9 - 11 Uhr in der Engelscheune)

**Rifferswiler Chilbi:** 25.9. (Backen für die Kinder beim Dorfbackofen von 13 - 16 Uhr)

Für Fragen, Anmeldungen und weitere Informationen steht Lena gerne unter [lena.h@bluemail.ch](mailto:lena.h@bluemail.ch) zur Verfügung.

## Spielgruppe

Neue «Gspändli» finden, gemeinsam spielen, singen, malen, basteln, in Fantasiewelten eintauchen... All dies und noch mehr bieten unsere Spielgruppen in Rifferswil.



Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind für die Spielgruppe im neuen Schuljahr (ab Mitte August) anzumelden.

Die **Spielgruppe Obstgarten** (für Kinder ab 2 ½ J.) findet am Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 - 11.30 Uhr statt.

Die **Waldspielgruppe** (für Kinder ab 3 J.) findet am Donnerstag von 9.00 - 11.30 Uhr statt.

Interessierte können sich bei Lena Hegnauer ([lena.h@bluemail.ch](mailto:lena.h@bluemail.ch)) melden. Anmeldungen nehmen wir gerne bis am 31.5.2021 entgegen. Wir freuen uns, auch Ihr Kind begrüßen zu dürfen!



**MITTWOCH, 30. JUNI 2021**

**SCHULE RIFFERSWIL - PAUSENPLATZ**

(bei  im neuen Schulhaus)

**14 - 16 UHR**

**(Aufbau ab halb 2)**

**KINDERARTIKEL VON KINDERN FÜR KINDER**

**Maximaler Preis: 5 CHF**

**SIRUP-BAR, KAFFEE & KUCHEN**



## Aus der Schule

Beim Erscheinen dieser Zeitung starten wir bereits in den letzten Abschnitt dieses besonderen Schuljahres. Wir haben den Umgang mit den Masken gelernt und halten uns an die Einschränkungen und Hygienevorschriften. Wie alle sehnen wir uns aber wieder nach Normalität.

Wir hoffen, dass wir die geplanten Anlässe wie die sportliche Woche, die Schulreisen sowie das Klassenlager im Nationalpark durchführen können. Auch freuen wir uns wieder auf Elterngespräche vor Ort. Regelmässig berichten wir aus unserem Schulalltag. Diesmal erzählen Kinder aus der zweiten Klasse von einem besonderen Erlebnis.

Barbara Abt, Schulleitung

## Küken schlüpfen in der Schule

von Scarlett, David und Rafael

Die 1./2. Klassen hatten das Thema Huhn und Ei. Die Lehrerinnen hatten eine tolle Idee. Sie dachten, es wäre doch toll, wenn wir Küken in der Schule hätten. Sie mieteten einen Brutkasten und holten bei Familie Vollenweider befruchtete Eier. In den 21 Tagen durchleuchteten wir die Eier mehrmals mit einer Schierlampe. Wir sahen Adern und die wachsenden Küken. An einem Montag war es soweit: Das erste Küken schlüpfte in der Zehnuhrpause.

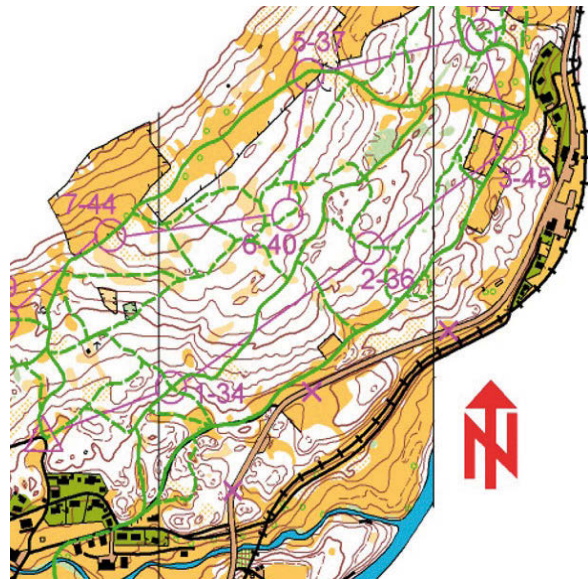


Es war noch ganz nass und verstrubelt. Die Federn waren schwarz. Frau Weber gab ihm den Namen Toffifee.

Das nächste schlüpfte am Nachmittag. Henry taufte es Darth Vader. Vierzehn Küken schafften es, zwei sind gestorben. Es sind Brahma-Hühner. Sie waren sehr flauschig und süß. Sie konnten schon sehr gut picken. Sie rannten blitzschnell in ihrem neuen Gehege herum. Das war lustig mitanzusehen. Sie kuschelten sich miteinander unter die Wärmelampe. Sie fühlten sich wohl in ihrem neuen Zuhause und waren neugierig. Wir beobachteten, wie sie Wasser tranken. Sie pickten das Wasser auf und hielten den Kopf hoch. Sie machten Bewegungen mit dem Schnabel und liessen das Wasser den Hals hinunter plätschern. Wir haben die Küken ein paar Mal abgezeichnet. Nach ein paar Tagen hatten sie schon kleine Flügelfedern bekommen. Toffifee flatterte auf das Hüttchen. Vor Ostern zogen sie zurück auf den Bauernhof, wo die Eier hergekommen sind.

## Familien-OL in Rifferswil Samstagnachmittag, 19. Juni 2021

Zum Abschluss der sportlichen Woche der Primarschule Rifferswil organisiert der Elternrat einen OL. Dabei können die Kinder das während der Woche gelernte OL-Wissen gleich «in Echt» mit ihren Eltern, Grosseltern oder auch Freunden unter Beweis stellen. Der Anlass ist auch für «auswärtige» Teams offen. Start und Ziel sind in Herferswil.



Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Teams und hoffen, die Corona-Situation macht uns keinen Strich durch die Rechnung. Detailinfos und Anmeldung ab Mitte Mai auf [www.schulerrifferswil.ch](http://www.schulerrifferswil.ch).



### Einladung zur Gemeindeversammlung der Sek Hausen

Datum: Freitag, 4. Juni 2021, 19.30 Uhr  
Ort: 8926 Kappel am Albis, grosser Mühlesaal  
Traktandum: Genehmigung der Jahresrechnung 2020

Die Weisungsbroschüre ist auf der Homepage der Sek Hausen aufgeschaltet oder kann bei der Schulverwaltung bezogen werden. Gleichzeitig werden die Akten und Anträge auf den Gemeindeverwaltungen von Hausen am Albis, Kappel am Albis und Rifferswil zur Einsicht aufliegen.



## Neues aus der Kirche

Wir haben die Idee, ein Seniorenfest noch vor den Sommerferien als Pandemie-Abschluss zu feiern. Auch die Idee, ein Eltern-Kind-Singen mit einem Familientreff durchzuführen, ist geboren. Über die genaue Durchführung und die Terminierung informieren Sie sich bitte über unsere Homepage, die Gemeindeseite in Reformiert und die Aushänge, sowie die Ankündigungen in den Zeitungen.

### Besuche

Wenn Sie den Besuch zuhause oder im Spital oder im Alters- und Pflegeheim wünschen, dann melden Sie sich ganz ungeniert bei Pfarrer Christian Wermbter, Tel: 044 764 11 61.

### Konfirmation

Am 30. Mai werden in Rifferswil folgende Jugendliche konfirmiert:

Sarah Covucci, Anna Nell, Raphaela Ziegler, Andres Baer, Aaron Bergmann, Marco Frehner. Wir gratulieren allen Könlern sehr herzlich und wünschen ihnen einen frohen Festtag!

Mit herzlichen Grüßen, Euer Pfarrer Christian Wermbter

## Organistin Therese von Büren verabschiedet

Am Sonntag, 28. März wurde unsere langjährige Organistin Therese von Büren feierlich verabschiedet. Therese fand auf «ihrer» Kanzel stets den richtigen Ton, zu Festlichkeiten, zu Meditativem, zu traurigen und fröhlichen Momenten. Wir überreichten Therese zum Dank symbolisch eine signierte Orgelpfeife, welche nicht, wie fälschlicherweise gesagt wurde, unserer Orgel ausgebaut wurde, sowie ein Wochenende am Vierwaldstättersee. Eine Findungskommission hat die Stelle ausgeschrieben. Ab 1. Mai übernimmt Daniel Rüegg die Vertretung als Organist in unserer Kirche.



## Christian Wermbter auch in Steinhausen aktiv

Seit dem Sonntag, 18. April teilen wir unsern Pfarrer Christian Wermbter mit der Kirchgemeinde Steinhausen. Er hat dort ergänzend eine 40%-Anstellung als Gemeindepfarrer übernommen. Wir sind sicher, dass das «Teilen

des Pfarrers» keinen Verlust, sondern eine Bereicherung darstellt. Wir können uns gut vorstellen, in Zukunft einzelne Anlässe aus Steinhausen zu übernehmen oder unsere Spezialitäten an sie weiterzugeben. Der gute Kontakt ist jedenfalls angebahnt.

## Unterwegs zur Kirchgemeinde Knonauer Amt



Der Zusammenschluss von neun Kirchgemeinden zur Kirchgemeinde Knonauer Amt kommt voran. Mit der Annahme der neuen Kirchgemeindeordnung am 7. März ist auch der Name festgelegt worden: Knonauer Amt.

In den nächsten Schritten geht es um das Budget 22 und die Findung von Mitgliedern für die Kirchenpflege. Hier wäre es wünschenswert, wenn möglichst alle Regionen, also auch das Oberamt, in dieser Behörde vertreten sind.

Bei uns in Rifferswil wird eine Kirchenkommission gebildet, welche für das Gemeindeleben bei uns im Dorf zuständig ist. Sie organisiert zusammen mit den Angestellten und Pfarrer Christian Wermbter alles, was unser Kirchenleben ausmacht: Fiire mit de Chliine, Kolibri, Seniorenessen, Familienanlässe, Chorprojekte, Konzerte, Gottesdienste und vieles mehr. Bereits jetzt hat die jetzige Kirchenpflege die Schwerpunkte für das Jahr 2022 geplant und Zuständigkeiten definiert.

Die Kirchenpflegemitglieder Ralf Grammel, Diana Fischer, Yvonne Geissbühler und Urs Guldener haben sich bereit erklärt, in der neuen Kirchenkommission weiterzuwirken.

Wir wünschen uns, dass diese Runde ergänzt wird durch drei bis vier weitere Personen aus dem Dorf mit dem Ziel, dass möglichst alle Generationen darin vertreten sind. Konfession und Nationalität spielen hier keine Rolle mehr. Alle dürfen unser Kirchenleben mitgestalten, die dies möchten. An einer «Freien Versammlung» wird diese Kommission von den Rifferswiler Kirchgemeindegliedern gewählt. Die neue Kirchenpflege wird im Anschluss die Wahl zu bestätigen haben. Wir freuen uns über InteressentInnen und informieren gerne im Detail über die neuen Aufgabenbereiche.

Für die Kirchenpflege,  
Urs Guldener

## Die Bibliothek ist normal offen!

Viele Leute haben uns gefragt, ob die Bibliothek geschlossen sei: NEIN! Sie war nur letztes Jahr während zwei Monaten zu, aber seitdem ist sie normal offen. Nur Veranstaltungen kann man bis jetzt (Stand 13. April) keine durchführen. Wir freuen uns mit Ihnen, wenn das wieder möglich sein wird!

## Herzliche Gratulation!

Yvonne Wüthrich hat den Basiskurs Gemeindebibliotheken erfolgreich abgeschlossen. Der Kurs wird von der Zentralbibliothek Zürich in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Bibliotheken sowie der Kantonalen Bibliothekskommission durchgeführt. Er vermittelt Basiswissen in Bestandsmanagement und -präsentation sowie in Erschliessung, Beratung, Recherche und Veranstaltungen. Wir gratulieren Yvonne Wüthrich und wünschen ihr viele erfreulichen Erfahrungen in unserer Bibliothek.

Das Team der Bibliothek

## Vorlesetag 26. Mai

Der 26. Mai ist schweizweit Vorlesetag. Wir werden eine Ausstellung von Vorlesebüchern vorbereiten und hoffen, nächstes Jahr den Tag mit mehr Inhalt begehen zu können.

## Öffnungszeiten in den Frühlingsferien und an Auffahrt

In den Frühlingsferien (26. April bis 8. Mai) ist die Bibliothek am Dienstag, 4. Mai, von 17.00 bis 19.00 Uhr und am Samstag, 8. Mai, von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Achtung: Am Samstag, 1. Mai, bleibt die Bibliothek geschlossen. Ebenso an Auffahrt (13. Mai) und am Freitag, 14. und Samstag, 15. Mai.

## Lesebänke

Wie in den vergangenen Jahren werden auch diesen Sommer ab Mitte Juni drei Sitzbänke in unserer Gemeinde mit Lesestoff versehen. Wenn Sie an einem Buch oder an einer Zeitschrift Gefallen finden, können Sie sie auch mit-

nehmen. Der Inhalt der Kisten wird jede Woche erneuert. Lesebankkisten bitte vorsichtig behandeln, ansonsten können die Lesebänke nicht mehr angeboten werden. Bitte eventuelle Schäden der Bibliothek melden, danke! Die Aktion «Lesebank» dauert bis Mitte September.

## Alfred Bodenheimer: Der Böse Trieb - ein Fall für Rabbi Klein



Gabriel Klein ist ein intelligenter und treuer Rabbiner seiner Zürcher Gemeinde. Stets hält er einen guten Rat oder eine Lösung für Probleme bereit. Als ein Bekannter von ihm ermordet in seiner Wohnung in Basel aufgefunden wird, wird aber wie so oft die Neugier des Rabbiners geweckt. Er kann trotz Ermahnung der ortsansässigen Polizei die Finger vom Detektivspielen nicht lassen und steckt schon bald mitten in der Aufklärung des Falls.

Nebenbei braut sich in seiner Gemeinde Unheil zusammen. Die Lieferung der Etrog (Zitronatzitrone), die für eine jüdische Feier gebraucht wird, ist verfault. Es muss möglichst schnell eine Lösung gefunden werden. Klein will helfen und gerät zwischen die politischen Fronten. Seine Frau macht ihm deswegen ebenfalls „die Hölle heiss“. Und so schwirrt sein Kopf schon bald vor lauter Detektivspielen und Wogen glätten.

Mit viel Humor gewährt uns Alfred Bodenheimer eine Sicht hinter die Kulissen der Judengemeinden in der Schweiz. Der Text regt immer wieder zum Schmunzeln an, vor allem, weil auch Rabbi Klein sich nicht allzu ernst nimmt. Zudem ist der Krimi gespickt mit speziellen Namen (z.B. Kommissar Unmüssig). Ob es nun Klein oder Unmüssig am Ende gelingt, den Mörder zu stellen, erfahren Sie beim Lesen.

Yvonne Wüthrich

Anzeige

**Die sehr lokale Plattform für alles.  
Von, mit und für Rifferswiler\*innen.**

Informieren und anmelden:  
[www.riffi4riffi.ch](http://www.riffi4riffi.ch)

Anzeige

**Landi**  
ALBIS

*angenehm anders*

Ihre LANDI - in der Region Albis daheim  
Herzlich Willkommen!

AGROLA

**Landi**  
AGRO

Marktplatz

**ZU VERMIETEN**

Parkplatz in Tiefgarage,  
Tränkegasse 3 in Oberrifferswil  
CHF 130 / Monat  
Kontakt: Veronica Mühlebach,  
079 254 86 07

**ZU VERMIETEN**

Tiefgaragenparkplatz an der  
Jonenbachstrasse 21f, Rifferswil.  
110.-/pro Monat. Ab sofort.  
Bei Interesse bei Philipp Meier,  
079 625 38 98, melden.

**ZU VERMIETEN**

Wir vermieten ab 1.5. einen Parkplatz  
mit Pneuschränk: CHF 120 / Monat.  
Jonenbachstrasse 21  
Kontakt: J. Wassenberg,  
076 783 08 00

Dorfbackofen



**Nächste Backtage**

MAI	SA 1.5.	11 – 18 Uhr
	SA 15.5.	11 – 18 Uhr
	SA 29.5.	11 – 18 Uhr
JUNI	SA 12.6.	11-18 Uhr
	SA 26.6.	11-18 Uhr

Falls Corona-bedingt abgesagt werden muss, wird das auf der Tafel am Häuschen vermerkt.

Anzeige

C.  
HOFF  
MANN



FUSSREFLEXZONENMASSAGE &  
RÜCKENBEHANDLUNG

079 197 36 40 | [www.therapie-hoffmann.ch](http://www.therapie-hoffmann.ch)

**TAFELRUNDE**

Eine zufällig zusammengewürfelte Runde bei Speis und Trank im privaten Rahmen. Hast du Lust in Riffi einen unkomplizierten, lustigen Abend zu erleben? Für 25.- p/P inkl. Apéro-Getränk (Lieblingswein oder Bier zum Essen selber mitbringen) Plätze auf 15 Personen begrenzt.

Wann: 26. Juni 2021, 17.30 Uhr  
Wo: Angela und Christoph, Hauserstrasse 1, Riffi. Anmeldeschluss: 29. Mai. 079 283 49 09.  
Wir freuen uns.

Anzeige

**Küchen nach Mass**



**sommerholz.ch**  
Rifferswil · 044 764 17 77



**ÖFFENTLICHES  
BOULE-SPIELEN**

unter der Ulme, Tränkegasse 5  
Jeden Mittwoch & jeden 1. Samstag  
im Monat, 15 - 18 Uhr bei trockener  
Witterung. Auskunft und Anmeldung  
per SMS: 076 615 10 16 oder  
[heinz.waldvogel@gmx.ch](mailto:heinz.waldvogel@gmx.ch)

**Impressum**

**Herausgeber**

Gemeinde Rifferswil  
erscheint 2-monatlich  
Gesamtauflage: 620

**Redaktionsleitung**

Christa Brunhart

**Redaktionsmitglieder**

Christa Brunhart  
Christoph Lüthi

**Layout & Satz**

Christa Brunhart

**Druck**

Packwerk, Hausen am Albis

**Redaktionsschluss**

14. Juni für Juli/August-Ausgabe

**Kontakt**

[riffi-zytig@rifferswil.ch](mailto:riffi-zytig@rifferswil.ch)

**Homepage: [www.rifferswil.ch](http://www.rifferswil.ch)**

Mediadaten, allg. Infos und Archiv finden Sie auf der Gemeinde-Homepage

**Postadresse**

Gemeindeverwaltung Rifferswil  
«Riffi-Zytig», Jonenbachstrasse 1,  
Postfach 17, 8911 Rifferswil

**Zustellung**

per Post, Streuversand (unadressiert)  
per PDF auf Wunsch – **bitte uns melden**

Anzeige



**Anlage-  
strategie?  
Auf Kurs.**

 **Clientis**  
Sparcassa 1816



## REF. KIRCHE RIFFERSWIL

### MAI

**2. Mai, Sonntag, 9.30 Uhr, 1. Rifferswiler Schlager-Gottesdienst**, «Das kann nur die Liebe sein», mit dem Schlager-Duo Kiss, Frohe Botschaft und dazu die passenden Schlager

**9. Mai, Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienst** zum Muttertag «Wer (an)gesehen wird, bekommt Ansehen!»

**13. Mai, Donnerstag, 9.30 Uhr, Gottesdienst** zu Auffahrt in Hausen und in Kappel

**16. Mai, Sonntag, 9.30 Uhr, Regionalgottesdienst** im Oberamt in Kappel

**23. Mai, Sonntag, 9.30 Uhr, Pfingst-Gottesdienst** in Rifferswil «Der Wind, der uns bewegt!»

**28. Mai, Freitag, 18.30 Uhr, Jugendchile** im Chor der Kirche Rifferswil

**30. Mai, Sonntag, 9.30 Uhr, Konfirmation** in Rifferswil, «Unterwegs in den Schuhen des Glaubens»

### JUNI

**6. Juni, Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienst** in Kappel

**13. Juni, Sonntag, 9.30 Uhr, Familien-Gottesdienst** mit der minichile in Rifferswil

**20. Juni, Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienst** in Hausen

**25. Juni, Freitag, 18.30 Uhr, Jugendchile** im Chor der Kirche Rifferswil

**27. Juni, Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienst** in Kappel

## KATH. KIRCHE HAUSEN

### MAI

**8. Mai, Samstag, 17 Uhr, Wortgottesfeier** zum Muttertag mit Rägla Brawand und Anette Bodenhofer

**9. Mai, Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienst** in Mettmensjetten, anschl. Kirchgemeindeversammlung

**13. Mai, Donnerstag, 11 Uhr, Wortgottesfeier** zu Christi Himmelfahrt mit Rägla Brawand und Ensemble

**30. Mai, Samstag, 17 Uhr, Wortgottesfeier/Marienfeier** mit und für die 2. Klassen

### JUNI

**6. Juni, Sonntag, 11 Uhr, Wortgottesfeier/Abchluss** HGU

**11. Juni, Freitag, 19 Uhr, Abschluss Versöhnungsweg** GD mit und für die 4. Klasse

**20. Juni, Sonntag, 10 Uhr, Firmung**

**25. Juni, Freitag, 19 Uhr, Vollmondwanderung** auf den Gubel

**27. Juni, Sonntag, 11 Uhr, Pfarrefest**, Grillplausch und Spiele für die Kinder, je nach Vorgaben des BAGs

Sofern das BAG und unsere Bischöfe nichts anderes mitteilen, finden die obengenannten Gottesdienste und Veranstaltungen statt. Aktuelle Informationen finden Sie im Affolter Anzeiger und auf der Homepage [www.kath-hausen-mettmensjetten.ch](http://www.kath-hausen-mettmensjetten.ch)

## Dorf-Gschichte

Riffis Vielfältigkeit wollen wir in der Kolumne «Dorf-Gschichte» aufzeigen. Sei es ein ernstes oder beschwingtes Thema, etwas zum Nachdenken, Inspirieren oder einfach Erzählen. Wir freuen uns auf deine Geschichte. Bitte an: [riffi-zytig@rifferswil.ch](mailto:riffi-zytig@rifferswil.ch)

## GEMEINDE

### ABFALLKALENDER

#### MAI UND JUNI



#### Grüngut

Freitag, 14. & Donnerstag, 27. Mai  
Donnerstag, 10. & 24. Juni



#### Gemeindekanzlei reguläre Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8 bis 11.45 Uhr  
Mittwoch zusätzlich von 14 bis 17 Uhr

VERANSTALTUNGEN

MAI



**Öffentliches Boule-Spielen**  
Am 1. Samstag im Monat & jeden Mittwoch, 15-18 Uhr,  
(siehe Seite 14)



**Backstage Dorbackofen Rifferswil**  
Samstags, 1. /15. /29. Mai,  
11 bis 18 Uhr, (siehe Seite 14)



**Schule: Frühlingsferien**  
Montag, 26. April - Freitag, 7. Mai



**Jugendtreff ab 6. Klasse**  
Freitag, 7. Mai, 19.30-22 Uhr,  
Musik hören, chillen, tanzen, etc.,  
im Jugendraum



**\*Park Seleger Moor**  
Sonntag, 9. Mai, 11-17 Uhr,  
«Nala-Chocolate Queen» mit ihrem  
Chocomobil zu Gast beim Park Seleger  
Moor (s. S. 9)



**Park Seleger Moor / Freiraum**  
Dienstags, 11. Mai - 7. September,  
18-19.30 Uhr, Abend-Yoga im Park  
mit «Freiraum Rifferswil» (Infos:  
www.selegermoor.ch )



**ELKI-Treff (Eltern-Kind-Treff)**  
Mittwoch, 12. Mai, 9-11 Uhr,  
Engelscheune (ELKI-Turnen Diens-  
tags, 9-10 Uhr) siehe Seite 10



**Setzlingsmarkt**  
Samstag, 15. Mai, 9-13 Uhr  
Dorfplatz



**Park Seleger Moor**  
Donnerstag, 27. Mai, 19.30 Uhr,  
Konzert im Kulturzelt  
(Infos: www.kulturzelt.ch)



**Park Seleger Moor / Freiraum**  
Samstags, 29. Mai - 31. Juli,  
8-9.30 Uhr, Samstagmorgen-Yoga  
im Park mit «Freiraum Rifferswil»



**3. Rifferswiler Garagen-/Park-  
platz-/Garten-Flohmi**  
Sonntag, 30. Mai, 10-16 Uhr  
(siehe Seite 6)

JUNI



**Öffentliches Boule-Spielen**  
Am 1. Samstag im Monat &  
jeden Mittwoch, 15-18 Uhr,  
(siehe Seite 14)



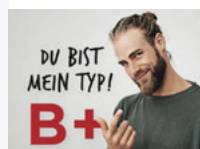
**Park Seleger Moor**  
Mittwoch, 2. Juni, 14-16 Uhr, Fa-  
milienanlass: (verblühte) Blütenaus-  
brechen m. anschl. Schlangenbrot-  
Grillieren (Anmeldung über  
www.selegermoor.ch)



**Jugendtreff ab 6. Klasse**  
Freitag, 4. Juni, 19.30 – 22 Uhr,  
Musik hören, chillen, tanzen, etc.,  
im Jugendraum



**ELKI-Treff (Eltern-Kind-Treff)**  
Mittwoch, 9. Juni, 9 – 11 Uhr, En-  
gelscheune (ELKI-Turnen DI 9-10 Uhr)  
siehe Seite 10



**Blutspenden**  
Donnerstag, 10. Juni, 17-20 Uhr  
Gemeindesaal Weid, Hause a.A.



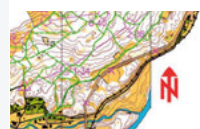
**Backstage Dorbackofen Rifferswil**  
Samstags, 12. & 26. Juni, 11-18 Uhr,  
(siehe Seite 14)



**Park Seleger Moor**  
Sonntag, 13. Juni, 10.30-14 Uhr,  
Seerosentag - Öffentliche Gratis-  
Führung mit dem Obergärtner  
Silvan Fluder



**Redaktionsschluss Riffi-Zytig**  
Montag, 14. Juni für  
Juli/August-Ausgabe



**Familien-OL**  
Samstagnachmittag, 19. Juni  
siehe Seite 11



**Flohmarkt + Tausch-Börse**  
Mittwoch, 30. Juni, 14-16 Uhr  
Kinderartikel von Kindern für Kin-  
der (siehe Seite 10)

\* Park Seleger Moor: Die Durchführung der Veranstaltungen erfolgt in Abhängigkeit der behördlich verordneten Corona-Massnahmen. Im Mai hat der Park jeden Mittwoch und Freitag Abendöffnung bis 20 Uhr.